



**Landwirtschaftliches Lehrgut Schorn bei Pöttmes, später Straß bei Neuburg a.d. Donau, ab 1935 Landfrauenschule Straß**



**Die Maidennadel der Schule:**



Die Brosche wird seit Verlegung nach Straß-Moos nach dem Vorbild der ersten Schorner Brosche verliehen. Der Erntekranz soll auf die landwirtschaftliche Eigenart des Lehrgutes hinweisen, zugleich das Symbol der fruchtbringenden Arbeit sein, umschlungen gehalten von dem Band frohen gemeinsamen Erlebens im Lehrgut Straß-Moos.

**Die Schule war dem Reifensteiner Verband angeschlossen.**

Träger ist der Bayrische Verein für wirtschaftliche Frauenschulen auf dem Lande.

**Schorn 1917 - 1925 danach Straß-Moos 1925 - 1956**

Der Bayrische Verein für wirtschaftliche Frauenschulen richtete 1917 in Schorn bei Pöttmes ein landwirtschaftliches Lehrgut ein.

1925 wurde das Lehrgut auf das Staatsgut Straß - Moos bei Neuburg an der Donau verlegt. Das Staatsgut war ein Versuchsgut der Hochschule Weihenstephan und war in einem großen Herrenhaus mit Stallungen und Nebengebäuden untergebracht.

Die Maiden arbeiteten auf dem Staatsgut in allen landwirtschaftlichen Bereichen mit. Es gab folgende Ausbildungsangebote:  
Einjährige Ausbildung in der ländlichen Hauswirtschaft, Landwirtschaft, Gutssekretärin und ländliche Hausaltspflegerin.  
Ein Geflügelhof mit Lehrlingsausbildung war auch angeschlossen. Die Schülerinnenzahl von 30 stieg in den dreißiger Jahren auf über 40.  
Am 1. April 1939 wurde der Staat Bayern neuer Träger der Schule und nach den reichseinheitlichen Bestimmungen wurde auch die Ausbildung zur Lehrerin der landwirtschaftlichen Haushaltskunde eingeführt. Nach kurzer Unterbrechung begann Straß im Oktober 1946, mit mehr als 40 Maiden, erneut mit dem Unterricht.  
1956 wurde die Schule mit den Lehrerinnen, Schülerinnen, Inventar und Kleinvieh in die Landfrauenschule Triesdorf in Mittelfranken verlegt.  
Danach stand Straß mehrere Jahre leer, bis es an eine kirchliche Stiftung verkauft wurde. Seit Mitte der achtziger Jahre wird es als Pflegeheim für Behinderte genutzt.  
2001 kam noch ein Seniorenstift hinzu. Es nennt sich jetzt: „Schloss Straß Seniorenstift mit einer Einrichtung der Stiftung Behindertenwerk St. Johannes“.

Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite [www.schloss-strass.de](http://www.schloss-strass.de)



Gartenseite von 1927

Lehrgut Schorn



**Straß - Moos**



Vorderseite. Aufgenommen 2006.



Gartenseite. Aufgenommen 2006.



Gutshof. Aufgenommen 2006.

Beitrag von Ursula Meyer.

Für das Internet zusammengefasst von Waltraud Lücke.

Die Veröffentlichung von Beiträgen und Fotos ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verbandes gestattet.

Ina Farwick, 1. Vorsitzende des Reifensteiner Verbandes e.V., E-Mail: [Reifensteiner-Verband@htp-tel.de](mailto:Reifensteiner-Verband@htp-tel.de)